

Medienmitteilung

Carlo Gavazzi meldet robustes Ergebnis 2012/13

- **Nettoumsatz in der Höhe von CHF 138.8 Millionen (2011/12: CHF 142.8 Mio.)**
- **Starkes Wachstum in Asien/Pazifik sowie Nord- und Südamerika**
- **Reingewinn von CHF 12.6 Millionen – 2. Halbjahr übertrifft 1. Semester**
- **Eigenkapitalquote steigt erneut von 72.9% auf 74%**
- **Ordentliche Dividende von CHF 10 und ausserordentliche Dividende von CHF 15 pro Inhaberaktie beantragt**

Steinhausen, 27. Juni 2013 – Die Zuger Elektronikgruppe Carlo Gavazzi hat das Geschäftsjahr 2012/13 einmal mehr mit einem robusten Ergebnis abgeschlossen. Der Nettoumsatz erreichte CHF 138.3 Mio. (-3.2% gegenüber dem Vorjahr). Dank einem starken Wachstum in der Region Asien-Pazifik sowie in Nord- und Südamerika konnten die Auswirkungen des schwierigen Umfelds in Europa kompensiert werden. Der Auftragseingang erhöhte sich leicht von CHF 139.6 Mio. auf CHF 140.6 Mio. (+0.7%), was zu einem positiven Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz (Book-to-Bill-Ratio) von 1.02 per 31. März 2013 führte.

Hauptsächlich dank Effizienzsteigerungen in der Produktion stieg die Bruttomarge der Gruppe um weitere 0.5 Prozentpunkte von 55.1% auf 55.6%. Der Reingewinn betrug CHF 12.6 Mio., wobei das Ergebnis im 2. Halbjahr jenes der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres übertrafen. Der Cashflow belief sich auf CHF 15.9 Mio. (CHF 20.1 Mio. im Vorjahr).

Mit einem Eigenkapital von CHF 101.2 Mio. oder 74.0% der Bilanzsumme per 31. März 2013 und einer Netto-Cash-Position von CHF 52.0 Mio. bleibt die Bilanz der Gruppe äusserst solide.

Attraktive Dividende

Aufgrund dieser Ergebnisse wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung für das Berichtsjahr eine Dividende von CHF 10.00 pro Inhaberaktie (Vorjahr: CHF 12.00) und CHF 2.00 pro Namenaktie (Vorjahr: CHF 2.40) vorschlagen. In Anbetracht des anhaltend hohen Cashflows und der beträchtlichen Netto-Cash-Position der Gruppe beantragt der Verwaltungsrat zudem eine ausserordentliche Dividende von CHF 15.00 pro Inhaberaktie und CHF 3.00 pro Namensaktie.

Breitere geografische Abdeckung

Im Geschäftsjahr 2012/13 konzentrierte sich Carlo Gavazzi weiterhin auf Märkte wie Asien-Pazifik oder Nord- und Südamerika, die ein überdurchschnittliches Wachstumspotenzial aufweisen.

Diese Strategie trug dazu bei, die Auswirkungen des schwierigen Marktumfeldes in Italien und Spanien auszugleichen. So konnte der Umsatz in Lokalwährung in Nordamerika gegenüber dem Vorjahr um 1.8% und in Asien-Pazifik um 12.5% gesteigert werden, während er in Europa um 9.6% zurückging. Die Vertriebsgesellschaft in Mexiko konnte ihre Verkäufe um 45.0% steigern (45.9% im Vorjahr). Verantwortlich dafür war einerseits die starke Nachfrage seitens der OEM-Kunden und Integratoren, andererseits aber auch die Tatsache, dass die Zusammenarbeit mit den Haupt-Vertriebspartnern gefestigt werden konnte. In China nahm der Umsatz dank vielversprechenden Entwicklungen bei den OEM-Kunden und Integratoren um 15% zu. Die Umsatzverteilung weitet sich geografisch zunehmend aus: Der Anteil der Verkäufe ausserhalb Europas erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 5% auf 30% des Gesamtumsatzes, wozu Nord- und Südamerika 17% und Asien-Pazifik 13% beitragen.

Stabile Entwicklung bei Sensoren

Der Gesamtumsatz im Bereich der Sensoren blieb im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert (-1.5%). Eine steigende Nachfrage war insbesondere bei den kapazitiven Sensoren in den Segmenten Heizung, Lüftung, Air Conditioning (HVAC) sowie Landwirtschaft zu verzeichnen, was in diesem Segment zu einer Umsatzsteigerung von 10.7% führte. Bei den Schaltgeräten lag die Performance leicht unter dem Vorjahr (-3.5%). Die Softstarter-Verkäufe entwickelten sich stabil. Dies dank der Nachfrage in der Gebäudeautomation, vor allem bei HVAC-Anwendungen, wo Softstarters spezifisch für Kälteaggregate mit Scroll-Kompressoren entwickelt werden. Bei den Feldbus-Systemen und Überwachungsgeräten gingen die Verkäufe im Vergleich zum Vorjahr um 15.9% respektive 10.9% zurück. Insbesondere die Flaute im Markt für photovoltaische Solaranlagen führte zu einem Umsatzeinbruch bei den dazugehörigen Geräten zur Effizienzüberwachung (-52.5%). In den übrigen prioritären Märkten konnte vor allem dank der Einführung neuer Produkte weltweit ein Wachstum von über 4% erzielt werden.

Fokus auf F&E

Die Strategie der Gruppe, in neue und verbesserte Produkte zu investieren, hat sich als erfolgreich erwiesen. Die Einführung der Universal Web Platform UWP wird die Marktdurchdringung von Carlo Gavazzi bei Produkten zur Steuerung und Überwachung von Elektrogeräten und Umwelt-Parametern in Wohnungen und Gebäuden weiter vorantreiben. Dank den spezifischen Eigenschaften dieser Plattform wird Carlo Gavazzi auch die Präsenz in Nordamerika weiter stärken können.

Der bevorstehende Ausbau des Sortiments von spannungsumschaltbaren kapazitiven M30-Sensoren und die Einführung einer neuen Generation von M30-Sensoren werden das Wachstum im Bereich Industrielle Automation antreiben und die führende Position der Gruppe bei den kapazitiven Sensoren stärken.

Die neue Generation von Energiemessgeräten wird sowohl in der Industrie- als auch in der Gebäudeautomation umfassende Lösungen für die Energiemessung und -verteilung ermöglichen.

Ausblick

Carlo Gavazzi geht davon aus, dass sich die Wachstumsaussichten je nach Region weiterhin deutlich unterscheiden werden. Eine ausgewogene Entwicklung in allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, bleibt jedoch eines der vorrangigen Ziele. Carlo Gavazzi wird sich weiterhin auf die Entwicklung neuer Produkte und neuer Nischenmärkte konzentrieren, die F&E und das Produktmanagement stärken, die interne Wertschöpfungskette straffen und seine Marketing- und Vertriebsbemühungen auf Märkte mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial konzentrieren.

Der vollständige Geschäftsbericht 2012/2013 der Carlo Gavazzi-Gruppe wird ab 4. Juli 2013 unter <http://www.carlogavazzi.com/en/investors/annual-report.html> zur Verfügung gestellt.

Konsolidierte Kennzahlen

(in Mio. CHF)

Erfolgsrechnung	<u>2012/13</u>	<u>2011/12</u>	%
Auftragseingang	140.6	139.6	+0.7
Nettoumsatz	138.3	142.8	-3.2
EBITDA	19.3	24.6	-21.5
EBIT	15.9	21.2	-25.0
EBIT-Marge	11.5%	14.8%	
Reingewinn	12.6	16.8	-25.0
Cashflow	15.9	20.1	-20.9
Bilanz (per 31. März)	<u>2013</u>	<u>2012</u>	
Netto-Umlaufvermögen	34.6	30.9	+12.0
Eigenkapital	101.2	96.3	+5.1
Bilanzsumme	136.8	132.2	+3.5
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	74.0%	72.9%	

Über Carlo Gavazzi:

Carlo Gavazzi ist eine börsenkotierte, internationale Gruppe (SIX: GAV), die elektronische Kontrollkomponenten für Anwendungen in der Industrie- und Gebäudeautomation entwickelt, produziert und vermarktet.

Mehr Informationen finden Sie auf der Website: www.carlogavazzi.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rolf Schläpfer

Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten

Phone +41 43 344 42 42

E-Mail rolf.schlaepfer@konsulenten.ch